

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden : vom 1. November 1981 bis 31. Oktober 1982

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **58 (1983)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Vom 1. November 1981 bis 31. Oktober 1982

Die Vereinigung für Heimatkunde hat im verflossenen Berichtsjahr wiederum eine schöne Anzahl vielfältiger Exkursionen und Ausfahrten in die Natur und zur Kultur durchgeführt. Wir möchten darüber in chronologischer Abfolge berichten.

13. Dezember 1981: Jahresversammlung in Würenlingen. Nach den üblichen Traktanden berichtet Anton Meier, Würenlingen, über die «Rebe und den Wein», mit anschliessender Degustation.

20. Januar 1982: Die Vereinigung und die Literarische Gesellschaft laden gemeinsam Markus Liechti, Bern, zu einem Lichtbildervortrag über die «Türkei» ein. Markus Liechti hielt schon im letzten Jahr einen Lichtbildervortrag über «Spitzbergen», der vielen sehr gut gefallen hat, sowohl in bezug auf die Bilder wie auch wegen des interessanten Kommentars in seinem schönen Berndeutsch. In seinen Vorträgen verbinden sich Bergsteiger- und Expeditionserlebnisse, Länderkunde und gekonnte Photographie aufs glücklichste.

26. März 1982: Werner K. Jaggi, Kunsthistoriker, führt uns im Rahmen einer Abendveranstaltung durch eine Abteilung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Sein Thema lautet: «Kunst- und Kulturgüter aus der alten Grafschaft Baden». Der Teilnahmeerfolg ist überwältigend: Es finden sich über 100 Personen ein!

17. bis 24. April 1982: 45 Teilnehmer erleben unter der Leitung von Professor Dr. L. Voller, Salzburg, unvergessliche Tage in Wien. Wien ist ein Weltzentrum der Kultur, deshalb ist das Programm auch so zusammengestellt, dass wertvollste Kulturerlebnisse vermittelt werden können. Selbstverständlich wird auch der «Wiener Gemütlichkeit» beim «Heurigen» gehuldigt und die herrliche Landschaft nicht ausser acht gelassen.

2. Mai 1982: Sursee–Sempach–Beromünster heissen die Stationen der vielfältig zusammengestellten Frühjahresexkursion.

23. Mai 1982: Ausfahrt ins Reusstal mit Exkursionsleiter Erich Kessler. Auf der von kurzen Halten und Wanderungen unterbrochenen Fahrt erleben die Teilnehmer eine vielfältige Kulturlandschaft und erhalten Einblick in ihre Entstehung. Besuch im «Zieglerhaus» in Rottenschwil. Sie erfahren Wissenswertes über ein grosses Meliorationswerk und lernen Ausschnitte aus der charakteristischen Pflanzen- und Tierwelt kennen.

7. und 8. August 1982: Zweitägige Ausfahrt ins Vorderrheintal und ins Lugnez.

Unter Führung von Dr. H. Rutishauser, kantonaler Denkmalpfleger, und Pater Bernhard, Disentis, besuchen wir eine grosse Anzahl kultureller Sehenswürdigkeiten. So seien erwähnt: Disentis: Pfarrkirche und Kloster, St. Benedegt, Truns, Brigels, Waltensburg. Im Lugnez: Villa, Igels, Vattiz und Lumbrein. Fellers.

12. September 1982: Dr. Rudolf Zweifel, Geograph, führt uns in seine «alte Heimat», ins Glarnerland, und zeigt uns folgende Örtlichkeiten: Kerenzerberg, Näfels, Glarus, Schwanden und Elm.

Soviel zu den Exkursionen im Jahre 1982. Zum Schluss noch einige weitere Bemerkungen:

- Die Mitgliederwerbung im Jahre 1982 gestaltete sich recht erfolgreich, konnten wir doch, dank der Direktwerbung durch unsere Mitglieder, 70 Neueintritte verzeichnen!
- Die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen war jedesmal erfreulich gut. Stets meldeten sich mehr Personen an, als Plätze vorhanden waren. Diese Tatsache beflügelt den Vorstand selbstverständlich, die künftigen Programme ungefähr im gleichen Stile zu gestalten.
- Zwei Vorstandsmitglieder überarbeiteten im Verlaufe des Jahres unsere «Satzungen», so dass diese nun wieder auf dem neuesten Stand sind.

Hans Bolliger, Obmann